

der Volksdeutschen Bewegung in L i e c h t e n s t e i n . (V . D . B . L .)

Die V.D.B.L. bekennt sich rückhaltlos zum deutschen Volkstum. Sie ist gewillt, die neuen im Grossdeutschen Bruderlande mit so grossem Erfolge angewandten Erkenntnisse auch in unserem Heimatlande Liechtenstein anzuwenden, es fordert deshalb:

1. Einen wirtschaftlichen Anschluss an Grossdeutschland.
2. Die Ausglei chung der politischen-wirtschaftlichen, sozialen-weltanschaulichen und Kulturellen Gesetzgebung Liechtensteins an diejenige n Grossdeutschlands.

Die 2 Punkte des Programmes der V.D.B.L. stellen ein alles umfassendes Programm dar.

Punkt 1 des Programmes: Wirtschaftlicher Anschluss an Grossdeutschland bildet die Voraussetzung zur Verwirklichung der in Punkt 2 in gedrängter Form enthaltenen Forderungen.

Punkt 2 des Programmes der V.D.B.L. fordert die Angleichung der Liechtensteinischen Gesetzgebung an diejenige n Grossdeutschlands

a) auf politischem und b) auf wirtschaftlichem Gebiet; c) auf sozialem -

d) auf weltanschaulichem und e) auf kulturellem Gebiet.

a) Auf politischem Gebiet: Dies bedeutet wir fordern eine autoritäre Regierungsform, das Verschwinden der Parteien. Wir fordern eine Regierung die alle Vollmachten besitzt, die aber auch für ihre Handlungen und deren Folgen voll verantwortlich gemacht werden kann. Eine Regierung die, die Mehrheit des Volkes hinter sich hat, was von Zeit zu Zeit ~~stark~~ auf dem Abstimmungswege festzustellen ist. Wir haben genug von der parlamentarischen Demokratie mit deren Parteigänge und dessen Folgen auf materiellen so wie geistigen Gebiete.

b) Auf wirtschaftlichem Gebiete. Die Übernahme der deutschen Währung ergibt sich von selbst. Ebenso der Grossteil der übrigen wirtschaftlichen Gesetzgebung wie das auch bei der Schweiz der Fall war. Besondere Aufmerksamkeit wird die Organisation der einzelnen Stände wie des Bauernstandes als Nährstand, der Arbeiterschaft als Arbeitsfront die Organisation der Betriebsgemeinschaft u. s. w. zu widmen sein. Von Wichtigkeit ist ebenfalls auch die Preis und Lohnregulierung, damit keiner der wirtschaftlichen Teile durch Druck eines andern gekürzt werden kann.

e) Auf sozialem Gebiet: Diese Forderung umfasst die obligatorische Versicherung aller jener in Liechtenstein sesshaften Personen die nicht überein festzusetzendes minimal Vermögen verfügen gegen: Krankheit, Unfall Invalidität, Arbeitslosigkeit, Witwen, Hinterlassenen sowie Altersrente, kurz gegen alle Gefahren des Lebens, ebenso die Ausrichtung einer angemessenen Kindersulage. Wir fordern wie dies auch in Deutschland geschieht, dass in Zukunft kein Liechtensteiner mehr Not leiden soll und fordern deshalb den Ausbau der sozialen Fürsorge nach Grossdeutschem Muster. Unsere ~~Stimmgeber~~ derzeit im Lande führende Persönlichkeiten werden diese Forderungen als Utopien und deren Verwirklichungen als unmöglich bezeichnen. Dem gegenüber ist festzustellen das in unserm Lande gewisse Kreise, jeden Fortschritt auf sozialem wie wirtschaftlichem Gebiete derartiger Argumenten zu verhindern suchten. Und doch braucht es zur Verwirklichung dieser Forderungen nur den ernsten Willen u. das Tatkräftige Anhandnehmen und Mitwirken eines jeden Volksgenossen diese Fragen zu Verwirklichen, dies beweist Grossdeutschland. Nahezu alles was dort in den letzten 5 Jahren verwirklicht wurde, wurde von ausländischen Unken als Utopien u. unmöglich ja Wahnsinn bezeichnet u. trotzdem u. werden heute noch die National-sozialistischen Forderungen Stück für Stück verwirklicht.

In Liechtenstein werden mit dem Moment wo sich das Volk rückhaltlos zum Deutschen Volkstum bekennt und der wirtschaftliche Anschluss Tatsache geworden ist, besonders die sozialen u. wirtschaftlichen Forderungen dadurch ermöglicht, dass Liechtenstein den Anschluss an die in Deutschland bereits bestehenden statl. Organisationen und Anstalten ~~.....~~ vollzieht. Eine eventl. Zuschusspflicht an diese Organisationen u. Anstalten von Seite des liecht. Staates wird umso eher möglich sein, weil nach dem wirtschaftlichen Anschluss an Deutschland, Liechtenstein einen ungeahnten wirtschaftlichen Aufstieg erleben wird. Grossdeutschland wird auf dieses Ansuchen bereitwilligst eingehen da dies auch mehreren hundert in Liechtenstein wohnhaften Reichsdeutschen zu gute kommen wird. Als Massnahme wirtschaftlicher uns sozialer Natur fordert unser Programm die Entschuldung überlasteter Betriebe. Eine Massnahme die nur möglich u. wirksam ist wenn wie in Grossdeutschland die Preise und Löhne reguliert fest sind und die Wirtschaft im Gang gehalten wird.

d) Auf Weltanschaulichem Gebiet: Die Übernahme der Juden u. Ariergesetzgebung. Fort mit den Juden muss die Lessung eines jeden Liechtensteiner sein. Liechtenstein das vor circa 20 Jahren die Juden nur vom Hörensagen kannte, musste in den letzten Jahren nur zu stark erfahren was Jude heisst, dass wo der Jude hinkommt mit im auch das Unglück einzieht dies beweisen die Klassenlotterie, der Sparrkassaskandal, ~~.....~~ die Gründung und der Zusammenbruch zahlreicher Schwindelfirmen in Liechtenstein, Leichtgläubige aber sonst erliche Liechtensteiner wurden unter jüdischem Einfluss zu Verbrechern, brachten Staat und Private um Millionen. Den Jüdischen Urhebern genanter Schwindel u. Betrugsunternehmer gelang es sich dem Arm der Gerechtigkeit mit dem erschwindelten Gelder zu entziehen, während die Verführten Einheimischen die Folgen zu tragen hatten. Es ist auch unerträglich zuzusehen wie Liechtenst. Mädchen und Frauen mit Juden verkehren, Autofahrten auf Anlässe gehen und geschändet werden. Auf Religiösem Gebiet ist Liechtenstein bis auf wenige Ausnahmen Katholisch und wird sich Regierung und Volk immer dem entsprechend einstellen. Wir fordern jedoch energisch dass sich die Geistlichkeit ~~.....~~ jeder Politik fern zu halten hat und sich der Autoritärenregierung zu unterstellen haben ebenso alle religiösen Organisationen.

e) Auf Kulturellem Gebiet: Liechtenstein, als Deutsches ~~.....~~ Land mit deutschem Volk und besitzt deutsche Kulturen ist deshalb selbstverständlich, dass die Deutsche Kulturelle Gesetzgebung übernommen wird. Besondere Aufmerksamkeit wird die Bildung des Volkes auf politischem und wirtschaftlichem Gebiete erfahren müssen. Was auf diesen Gebieten bisher an Bildungsarbeit geleistet wurde war keine Volksbildung sonder eine Volksverwirrung deren Folgen wir nur zu deutlich am eigenen ~~.....~~ Leibe verspürbar konnten. Diese Programmatischen Erklärungen der V.D.B.L. wird in einem späteren Zeitpunkte eine umfassendere Erläuterung und Begründung der Aufgestellten Forderungen folgen.

Die V.D.B.L. behält sich vor, zu gegebener Zeit die Mittel und Wege zur Erweiterung der gesetzten Ziele bekannt zu geben. Das Programm der V.D.B.L. ist in seinem wesentlichen Punkten unabänderlich. Es kann und soll durch weitere Punkte die sich aus der Entwicklung ergeben ergänzt werden. Es ist ein Zeitprogramm und kann nur Stufenweise in einem grösserem Zeitabschnitt verwirklicht werden. Es ist eine selbstverständlichkeit, dass die zu übernehmende Gesetzgebung etwa bestehenden besonderen Verhältnissen in Liechtenstein angepasst werden. Punkt 2 des Programmes fordert demhalb ausdrücklich, die Angleichung der Liechtensteinischen Gesetzgebung an diejenigen Grossdeutschlands.

Dieses Programm wurde von der Landesleitung in der Sitzung vom
..... angenommen und als verbindlich erklärt.